

Ein Traum: Sarrazin, Maaßen und Palmer in die AfD!



Von SELBERDENKER | Wir leben in ungewöhnlichen Zeiten. Wir steuern mit Merkel und ihren Profiteuren am festgebundenen Ruder auf noch schlechtere Zeiten zu. Ungewöhnliche Zeiten erfordern es, dass sich alle Leute mit gesundem Menschenverstand zusammentun, um am Kurs eventuell noch etwas zu ändern oder zumindest den Schaden zu reduzieren. Es geht längst nicht mehr um Eitelkeiten, Rechthaberei und schon gar nicht mehr um farbige Parteibüchlein. Es geht um unsere Zukunft!

Ein massenmedialer Knaller

Wir alle wissen, dass die Macht der Medien in unseren Tagen enorm ist und sich auf alle Gewalten des Staates auswirkt. Wäre diese Medienmacht journalistisch ausgewogen und unabhängig, wäre das kein Problem. Die Merkel-Regierung jedoch hat den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk und die privaten Sendeanstalten zu ihrem Machtinstrument geformt und nahezu alle sonstigen Medienkonzerne weitgehend auf ihrer Seite. Unausgewogen ist Medienmacht definitiv ein Problem.

Diese Mediendemokratie lebt von Effekten, von starken Symbolen, ob wir das gut finden oder nicht. Ein gleichzeitiger Übertritt Thilo Sarrazins (SPD), Hans-Georg Maaßens (CDU) und Boris Palmers (Grüne) in die AfD wäre ein enorm starkes, mächtiges, rebellisches Zeichen der Veränderung und des Widerstandes gegen die herrschenden politischen Verhältnisse,

ein massenmedialer Knaller!

Die AfD als Schnittmengenpartei für Deutschland

Sarrazin, Maaßen und Palmer haben sehr Ähnliches erlebt. Sie haben den eigenen Verstand benutzt und sind zu Ergebnissen gelangt, die von der Linie ihrer jeweiligen Parteien abweichen. Das Ergebnis war nicht Diskussion, sondern Bestrebungen, sie rauszuwerfen. Viele der Schlussfolgerungen dieser drei Männer haben enge gemeinsame Schnittmengen mit Positionen der AfD.

Politiker sollten keine treuen Lagersoldaten auf der Suche nach üppigem Einkommen sein, sondern mündige Bürger, die gemeinsame Überzeugungen verbindet und die allein das Wohl des Landes antreibt. So leider nur die nette Theorie.

Das Wohl unseres Landes steht auf dem Spiel. Es geht um die Wurst. Da muss man sich zusammenraufen, wenn man wirklich noch irgendwas erreichen möchte. Und darum geht es doch letztlich in der Politik, oder? Auch die AfD müsste offen für Diskussionen sein.

Rechts und Links

Die AfD ist eine demokratisch rechte, konservative Partei. Sie ist als notwendiges repräsentatives Gegengewicht zum linken Übergewicht entstanden. Trotz der AfD liegt die demokratische Waage in Deutschland aber weiterhin stark „links“ auf, unsere Demokratie alles andere als im Gleichgewicht.

Eigentlich werden Begriffe wie „politisch links oder rechts“ hauptsächlich dafür verwendet, Positionen in Raster zu stecken, bestimmte Positionen unmöglich zu machen und so den freien Austausch der Gedanken zu verhindern. Deshalb halte ich den Begriff „konservativ“ für geeigneter. Sarrazin, Maaßen und Palmer verbindet es, dass sie mit vernünftigen konservativen Positionen angeeckt sind.

Die junge Partei AfD mit prägen

Sarrazin und Maaßen verloren ihren Job, wurden böseartig medial angegriffen und man wollte sie aus ihren Parteien werfen. Palmer droht nun Ähnliches. Er hatte in Bezug auf die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung geäußert: „Wir retten in Deutschland möglicherweise Menschen, die in einem halben Jahr sowieso tot wären.“ Diese Äußerung ist polemisch, vielleicht etwas ungeschickt, aber in ihrer Kernkritik nicht unberechtigt. Den Grünen geht es auch nicht um diese Äußerung, sondern die Äußerung ist nur der willkommene Anlass, Palmer loszuwerden.

Palmer weicht schon länger von der befohlenen Linie ab, spricht mit dem politischen Gegner, differenziert, benutzt noch den eigenen Kopf. Das kann nicht toleriert werden! Die Grünen entsorgen da wohl ihren besten Mann. Was Sarrazin für die SPD ist, Maaßen für die CDU, ist Palmer für die Grünen. In ihren Parteien werden sie nichts mehr verändern. In der AfD könnten sie es und zugleich die Entwicklung dieser jungen Partei mit prägen.

Nochmal wirklich etwas bewegen!

Mir ist bewusst, dass es vermutlich nur ein Traum bleiben wird. Besonders einem GRÜNEN gegenüber wird es Vorbehalte innerhalb der AfD geben und es ist unwahrscheinlich, dass sich die Protagonisten einen Ruck in diese Richtung geben. Doch ein solcher Schachzug könnte mal wirklich etwas bewegen in diesem gelähmten Land. Allein das wäre ein starkes Zeichen!

Denn eines ist sicher: Wenn die Vernünftigen, die Konservativen sich in solchen Zeiten nicht zusammenraufen, dann werden die Unvernünftigen, die Destruktiven nicht damit aufhören, unser Land weiter zu zerstören.